

Richtlinien zur Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit am Institut für Sport und Sportwissenschaft Freiburg

(Mai 2012)

Die wissenschaftliche Arbeit ist eine Prüfungsleistung, die der Kandidat/die Kandidatin eigenständig leistet. Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig Gedanken zu machen, an welchem Lehrstuhl sie die Arbeit schreiben möchten. Konkrete Anleitungen, die teilweise der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin geschuldet sind, erhalten Sie dann von dem Betreuer/der Betreuerin.

I. Themensuche

Bei der Themensuche können sie sich orientieren an

1. einem Thema aus einer Lehrveranstaltung
2. dem Forschungsumfeld des Arbeitsbereiches (s. Homepages)
3. einer eigenen Forschungsfrage
4. einer von einem Arbeitsbereich ausgeschriebenen Abschlussarbeit

II. Erstes Beratungsgespräch

In einem ersten orientierenden Gespräch in der Sprechstunde des ausgewählten Professors/Professorin bzw. des Dozenten/der Dozentin stellen sie ihre Idee vor und verständigen sich auf ein vorläufiges Arbeitsthema. Bereiten Sie dieses Gespräch gründlich vor. Klären Sie vorher Ihre eigenen Interessen und Kompetenzen.

- Welches Forschungsfeld interessiert Sie besonders?
- Welches Problem möchten Sie mit Ihrer Forschungsarbeit lösen?
- Was möchten Sie besser verstehen oder herausfinden?
- Was wissen Sie darüber, wie andere vergleichbare Forschungsprobleme bearbeitet haben?
- Welche forschungsmethodischen Kompetenzen haben Sie erworben? Welche Forschungsfragen können Sie damit bearbeiten?

Führen Sie bitte ein Ergebnisprotokoll über die Beratungsgespräche.

III. Anfertigung eines Exposé

Wenn Sie sich für ein Arbeitsvorhaben entschieden haben, fertigen Sie ein Exposé an. Dieses sollte auf max. 2 Seiten den geplanten Gang der Arbeit skizzieren (Problem und Fragestellung, methodisches Vorgehen, grundlegende Literatur). Auf der Grundlage des Exposé nimmt der Betreuer/die Betreuerin die Arbeit ggf. an und kommentiert das Vorhaben.

IV. Weitergehende Beratung und Begleitung

Die weitergehende Begleitung und Beratung erfolgt nach Absprache (z.T. im Rahmen der Forschungskolloquien der Arbeitsbereiche).

V. Umfang

Der Umfang wissenschaftlicher Abschlussarbeiten kann variieren. Als Orientierung gelten für den Textteil folgende Angaben: BA ca. 40 S., Zulassungsarbeit: ca. 60 S., Master: ca. 60 S.

VI. Grundlegende Bewertungskriterien

Allgemeine Aspekte:

- Logischer Aufbau der Gliederung
- formale Qualität/ äußere Form
- sprachlich formale Qualität (korrektes Schriftdeutsch; korrekte Fachsprache)
- Einhaltung grundlegender Standards wissenschaftlichen Arbeitens

Spezifische (inhaltliche) Aspekte

- Der Forschungsfrage angemessene Auswahl der Quellen
- Darstellung des Forschungsstands
- Klare Formulierung der eigenen Fragestellung
- Sorgfältige Darstellung der verwendeten Methodik
- Nachvollziehbare Darstellung der Ergebnisse
- Diskussion der Ergebnisse in Bezugnahme auf Forschungsstand/ theoretischen Rahmen
- Gedankliche und kommunikative Qualität des Gesamtmanuskripts (sind Thema /Frage/ Theorie/ Ergebnisse und Diskussion der Ergebnisse klar aufeinander bezogen?)
- Darstellung der Relevanz der Befunde und Eröffnung weitergehender Forschungsperspektiven

Individuelle Aspekte:

- Untersuchungsidee, -ansatz
- eigenständige Durchführung der Untersuchung